

Freigabedokumentation Release 25.45.p02.3

vom 14.10.2026



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen	6
2	Aktionssteuerung ng Framework	7
2.1	Produktinformationen	7
2.1.1	Aktionssteuerung ng	7
3	Finanzen/Controlling Statistik	8
3.1	Produktinformationen	8
3.1.1	KJ1	8
4	Zahlungsverkehr – Forderungseinzug	9
4.1	Produktinformationen	9
4.1.1	Mahnregelwerk bearbeiten	9
5	Versorgungsmanagement Leistungserbringer	10
5.1	Produktinformationen	10
5.1.1	Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten	10
5.1.2	TP 3 bearbeiten	10
6	Versorgungsmanagement Sonstiges	11
6.1	Produktinformationen	11
6.1.1	Sammelrechnung bearbeiten	11
7	VM-TOOL	12
7.1	Produktinformationen	12
7.1.1	Fachliche Anfrage	12
8	WEB-FRAMEWORK	13
8.1	Produktinformationen	13
8.1.1	WEB-Framework technisch	13

1 Einleitung

Mit dem Release 25.45.p02.3 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Aktionssteuerung Framework

Finanzen/Controlling Statistik

Zahlungsverkehr – Forderungseinzug

Versorgungsmanagement Leistungserbringer

Versorgungsmanagement Sonstiges

VM-TOOL

WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen

dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

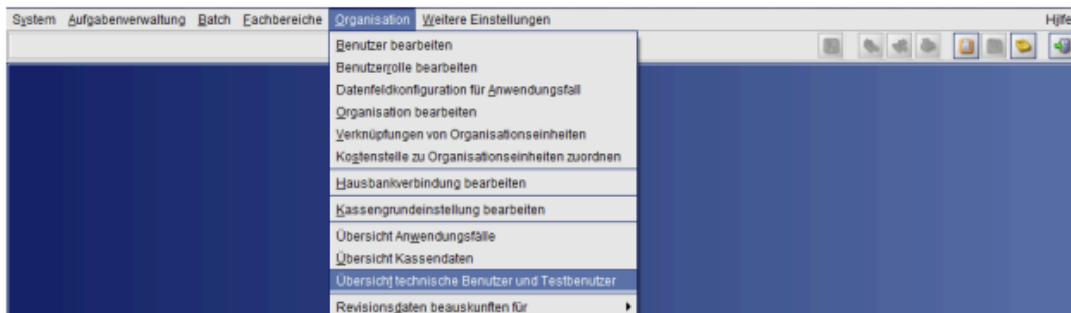
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

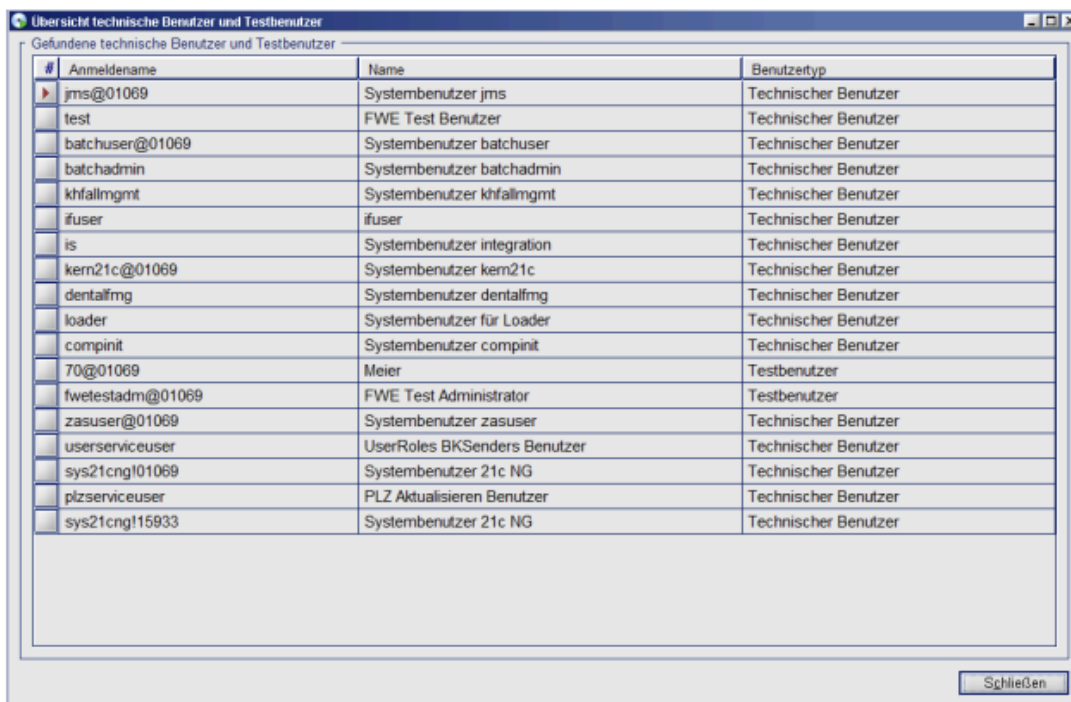
Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.



Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Haushaltsplan KV 2027 - Mappingtabelle KKL4_5 für Kunden - mit Korrekturen.xlsx

2 Aktionssteuerung|ng Framework

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aktionssteuerung|ng

R383758/PK-792610: Pflege / AS|ng: Prozessinstanz bleibt im Status aktiv und versucht immer wieder die API Erstelle Pflegedurchführende Institution (PDI) an MD DA Pflege Begutachtungsauftrag zur Begutachtung einer Pflegebedürftigkeit zu durchlaufen

Bei der Aktivität „Erstelle Pflegedurchführende Institution (PDI) an MD DA Pflege Begutachtungsauftrag zur Begutachtung einer Pflegebedürftigkeit" hat es einen Fallback (eine Prozessinstanz ist zurück an das Gateway vor der API gegangen) gegeben, wenn an der Aktivität kein ErrorBoundary für fachliche Fehler enthalten war oder ein technischer Fehler (z. B. Pflichtfeld nicht gefüllt) aufgetreten ist. Dadurch wurde eine Endlosschleife produziert.

Eine kurzfristige Bereinigung war nur dadurch zu erreichen, dass die Funktion "Massenhaftes Wiederanstarten" vorübergehend nicht nutzbar ist und wird mit einem der nächsten Releases korrigiert.

Der Fallback an der Aktivität „Erstelle Pflegedurchführende Institution (PDI) an MD DA Pflege Begutachtungsauftrag zur Begutachtung einer Pflegebedürftigkeit" erfolgt nicht mehr.

3 Finanzen/Controlling Statistik

3.1 Produktinformationen

3.1.1 KJ1

PK-793505: KJ1 Jahresrechnungsergebnisse Veröffentlichung nach § 305 SGB V: Gesetzliche Änderungen für das Jahr 2025

Die Änderungen aufgrund der BMG Erlasse für das Jahr 2025 haben für die KJ1 Jahresrechnungsergebnisse (Veröffentlichung nach §305 SGB V) nur geringfügige Veränderungen verursacht.

An dem Aufbau des Vordrucks hat sich nichts geändert. Daher ist weiterhin der Vordruck "KJ1 Jahresrechnungsergebnisse, ab Berichtsjahr 2016" mit dem Vorlagenschlüssel "KJ1_JRE_2016" zu verwenden.

Betroffene Batches

Statistik KJ1 erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

4 Zahlungsverkehr – Forderungseinzug

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Mahnregelwerk bearbeiten

R384081/PK-792441: Forderungsgruppenzuordnung: Kontoart ohne Kontounterart wird nicht aufgegriffen

Die Forderungsgruppenzuordnung ließ sich nicht mehr für Kontenarten ohne Kontounterarten starten.

Bei der Ermittlung der Zahlungsverkehrskonten konnten diese Fälle nicht mehr aufgegriffen werden. Die Software wurde angepasst, so dass diese Fälle auch wieder aufgegriffen und vom Batch 'Forderungsgruppenzuordnung' entsprechend bearbeitet werden können.

Betroffene Batches

Forderungsgruppenzuordnung

5 Versorgungsmanagement Leistungserbringer

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten

R383924/PK-791946: LAAnA - technischer Fehler beim Aufruf einer Einzel-Erstattungsforderung aus Serbien

Abrechnungen per VIAS aus Serbien konnten im Anwendungsfall "Einzel-Erstattungsforderungen bearbeiten" nicht aufgerufen werden. Es wurde ein technischer Fehler ausgeworfen. Die Software wurde ab Release 25.45 Patch 02 Hotfix 3 angepasst. Serbien ist in die Länder-Codetabelle aufgenommen worden. Der Anwendungsfall kann nun fehlerfrei aufgerufen und bearbeiten werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Ausländische Forderungen nach Aufwand::Einzel-Erstattungsforderung bearbeiten

5.1.2 TP 3 bearbeiten

R384206/PK-792982: TP3 Import-Batch eRezept: fachlicher Fehler - erneute Anpassung

Der "TP3 Import-Batch eRezept" wurde angepasst. Datensätze mit einem gelieferten Jahres-Wert ab 3000 werden aus technischen Gründen auf den maximal Wert 2999 umgesetzt, sodass eine Speicherung in der Datenbank möglich ist. Dies erfolgte bereits mit Release-Stand 25.40.p01.2 und wird nun mit 25.45.p02.3 wiederhergestellt.

Betroffene Batches

TP3 Import-Batch eRezept

6 Versorgungsmanagement Sonstiges

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Sammelrechnung bearbeiten

R383791/PK-790954: TP5_HKP_ Importfehler LEI18631_ gelieferte Einzelleistungen werden nicht angezeigt

Mit TP5 wird eine Datei für Häusliche Krankenpflege importiert und der LEI18631 ausgegeben. In der Fehlernachbearbeitung werden die gelieferten Einzelpositionen nicht mehr angezeigt. Dieses Verhalten wurde korrigiert, sodass nun wieder die gelieferten Positionsnummern für den Sachbearbeiter einsehbar sind.

Betroffene Batches

TP5AnnahmeBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Häusliche Krankenpflege::Häusliche Krankenpflege bearbeiten

7 VM-TOOL

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Fachliche Anfrage

PK-794808: VM-Tool Security Problem CVE-2026-86350, CVE-2026-75973, CVE-2026-78383, CVE-2026-40984, CVE-2026-42498, CVE-2026-77791, CVE-2026-79677, CVE-2026-87022, sonatype-2026-008844, sonatype-2026-008845, sonatype-2026-008848, sonatype-2026-008849

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.

PK-792219: VM-Tool Security Problem CVE-2026-77874 und CVE-2026-89407

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.

8 WEB-FRAMEWORK

8.1 Produktinformationen

8.1.1 WEB-Framework technisch

PK-792778: Analyse der aktuellen Sicherheitslücken

Diverse Sicherheitslücken werden durch die Aktualisierung der betroffenen Bibliotheken geschlossen.